

Tutoriumsblatt #1

Approximation Algorithms (Winter Semester 2022/23)

Exercise 1 – MAXIMUM MATCHING

- a) Zeige, dass jedes nicht-erweiterbare Matching eine $1/2$ -Approximation für ein größtes Matching ist.
- b) Formuliere MINIMUM MAXIMAL MATCHING als ILP.

Exercise 2 – MAXIMUM CUT revisited

Wir betrachten das Max-Cut Problem von Blatt 1, Aufgabe 3.

- a) Um einen Cut zu bestimmen, gehen wir folgendermaßen vor: Sei $S \subseteq V(G)$ beliebig. Solange es einen Knoten v in S oder $\bar{S} = V(G) \setminus S$ gibt, der mehr Nachbarn in der eigenen als in der Gegenmenge enthält, weisen wir v der jeweils anderen Menge zu.
Zeige, dass dieses Vorgehen zu einer $1/2$ -Approximation führt. Ist die Schranke scharf? Warum ist es ggf erstrebenswerter, diesen Algorithmus anstelle dem von Blatt 1, Aufgabe 3 zu nutzen? Funktioniert der Algorithmus auch noch mit Kantengewichten?
Hint: Zeige zunächst, dass dieses Vorgehen (in Polynomialzeit) terminiert.
- b) Sei der Graph G nun gerichtet und gewichtet. Wir suchen eine Menge $S \subseteq V$, so dass die Gesamtkosten der von S nach \bar{S} führenden Kanten so groß wie möglich sind. Finde einen $1/4$ -Approximationsalgorithmus für dieses Problem und zeige, dass er diese Approximationsgüte erfüllt. Ist die Schranke scharf?

Exercise 3 – ASYMMETRIC TSP

Sei G ein vollständiger gerichteter Graph mit Kantenkosten $\omega: E(G) \rightarrow \mathbb{R}_+$, die die gerichtete Dreiecksungleichung erfüllen ($\omega(uv) \leq \omega(uw) + \omega(wv)$ für alle $u, v, w \in V(G)$). In dem Problem ASYMMETRIC TSP suchen wir einen gerichteten Kreis mit kleinsten Kosten, der alle Knoten genau einmal enthält.

Gib einen $O(\log(n))$ -Approximationsalgorithmus an und beweise, dass er die geforderte Approximationsgüte erfüllt.

Hint: Ein Cycle Cover kann in Polynomialzeit bestimmt werden.